

## **Waisenhaus auf Haiti**

Haiti ist ein kleiner Inselstaat in der Karibik mit ca. 11 Millionen Einwohnern. Es ist das einzige Land des Doppelkontinents, das zu den am wenigsten entwickelten Ländern der Welt zählt. Die politische Lage ist instabil, die Wirtschaftslage wird als schwach bezeichnet. Häufige (Natur-) Katastrophen (Hurrikan 2004, Tropenstürme 2008, Erdbeben 2010 und z.B. eine Cholera Epidemie in Folge des Erdbebens), fordern viele Opfer. Viele Haitianer verlassen das Land.

Der Frauenkreis der Kirchengemeinde Jöllenbeck unterstützt seit 1981 die Arbeit im Waisenhaus „Good Shepherd Orphanage (GSO)“ auf Haiti. Es begann mit dem Bericht der Journalistin Gudrun Schmidt, die von dieser Arbeit und dem Gründer, Pastor Ernst Cassy, erzählte.

Pastor Cassy (1932 – 2011) kam nach dem Studium 1962 in sein Elternhaus nach Port au Prince zurück. Als ihm ein neugeborenes Waisenkind gebracht wurde, nahm er es auf und gründete damit in seinem Elternhaus das Waisenhaus zum guten Hirten. Von da an widmete er sich mit seiner ganzen Leidenschaft und Energie den Armen, Waisen, bedürftigen und hoffnungslosen Menschen seiner Heimat.

Heute gibt es außer dem Waisenhaus vier Schulen, einen Kindergarten, eine Handelsschule, eine Lehrwerkstatt, sowie eine Bäckerei. Es werden täglich insgesamt bis zu 1000 warme Mahlzeiten oder Lebensmittelpakete (auch an Nachbarskinder) verteilt.

Auf diese Weise erhalten mehr als 350 Kinder und Jugendliche eine tägliche Mahlzeit, eine christliche Erziehung und eine Ausbildung. Sie erfahren christliche Nächstenliebe unmittelbar. Viele der ehemaligen Waisenkinder sind heute als Lehrer, Erzieher, medizinische Helfer, Handwerker oder im Management der Institution tätig. Der heutige Direktor der Institution, Saint Juste Mervil, kam selbst im Alter von 8 Jahren in das GSO.

Die gesamte Organisation wird aus Spenden finanziert. Weitere Informationen finden Sie unter:  
**[www.gsohaiti.org](http://www.gsohaiti.org)**

Vor einigen Wochen erreichte uns folgende Nachricht aus der Waisenhausfamilie:

*„Trotz der obligatorischen Eingrenzung aufgrund des Corona – Virus geht es uns hier gut. Unsere Tore sind für Außenstehende verschlossen und die Mitarbeiter, die nicht auf unserem Gelände wohnen, bleiben zu Hause, bis es für alle sicher ist. Aus Sicherheitsgründen haben wir die Verteilung der Lebensmittel (Essensausgabe) jedoch vorübergehend eingestellt. Wir bedauern zutiefst die negativen Auswirkungen des Corona-Virus auf das Leben der Kinder.“*

Der Frauenkreis der Kirchengemeinde Jöllenbeck bedauert sehr, dass es in diesem Jahr aufgrund des Corona-Virus keinen Adventsbasar mit Kaffeetrinken im Gemeindehaus geben kann. Der Erlös dieser Aktion war bisher die Grundlage für die Unterstützung des Waisenhauses. Und wenn wir Ihnen am Tag vor dem ersten Advent weder Kaffee noch Kuchen reichen können, hoffen wir auf Ihren Beitrag zur Weiterführung dieser segensreichen Arbeit. Wir freuen uns und danken allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlich.

Konto Waisenhaus Haiti

Volksbank Bielefeld – Gütersloh

Frauenkreis der Frauenhilfe

IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00

BIC: GENODEM1GTL